

Dr. Hans Jörg Schelling  
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten  
des Bundesrates  
Mario Lindner  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 13. Juli 2016  
GZ. BMF-310102/0003-I/4/2016

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3150/J-BR vom 13. Mai 2016 der Bundesräte Christoph Längle, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1.307 Betriebe durch die Finanzpolizei in Vorarlberg kontrolliert.

Zu 2., 4. und 15.:

Auf Grund der durchgeführten Kontrollen wurden folgende Strafanträge an die Bezirksverwaltungsbehörden gelegt:

<u>Strafanträge</u>	430
ASVG (Schwarzarbeit, nicht angemeldet)	142
AÜG (Übertretungen bei Arbeitskräfteüberlassung)	19
AIVG (Trotz Arbeitslosengeldbezug arbeitend angetroffen)	14
AVRAG (Übertretungen beim Hereinarbeiten ausländischer Unternehmen)	45
AuslBG (Illegale Beschäftigung von Personen aus Drittstaaten)	210

Zu 3.:

Durch die Finanzpolizei wurden 1.898 Personen kontrolliert. Eine Erfassung der Nationalitäten erfolgt bei den Dienstnehmern nicht.

Zu 5.:

Bei den Kontrollen konnten insgesamt 684 mutmaßlich illegal tätige ausländische Personen (sowohl EU-Staatsbürger als auch Drittstaatsangehörige) festgestellt werden.

<u>Gesamt:</u>	684
Bulgarien	25
Deutschland	38
Frankreich	6
Griechenland	4
Italien	5
Kroatien	78
Lettland	76
Niederlande	3
Polen	46
Portugal	18
Rumänien	76
Slowakische Republik	11
Slowenien	3
Spanien	1
Tschechische Republik	1
Ungarn	23
Afghanistan	10
Ägypten	1
Albanien	1
Bangladesch	1
Bosnien und Herzegowina	49
Brasilien	1
China, Volksrepublik	18
Indien	5
Iran	1
Kanada	2
Kolumbien	1
Kosovo	13
Marokko	1
Mazedonien	5
Mongolei	1
Montenegro	1
Philippinen	1

Russische Föderation	22
Schweiz	11
Serbien	68
Singapur	2
Somalia	1
Staatenlos	1
Syrien	2
Thailand	1
Tunesien	2
Türkei	35
Ukraine	8
Unbekannt	5

Zu 6.:

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 148 Betriebe im Baubereich durch die Finanzpolizei in Vorarlberg kontrolliert.

Zu 7.:

Auf Grund der Kontrollen wurden folgende Strafanträge an die Bezirksverwaltungsbehörden gelegt:

<u>Strafanträge:</u>	71
ASVG	7
AÜG	15
AIVG	2
AVRAG	30
AuslBG	17

Zu 8.:

Eine Auswertung aller tourismusrelevanten Betriebe ist nicht möglich, da lediglich Branchen hinterlegt sind. Hinsichtlich der Branchen Hotel und Gastronomie wurden insgesamt 352 Betriebe überprüft.

Zu 9.:

Auf Grund der Kontrollen wurden folgende Strafanträge an die Bezirksverwaltungsbehörden gelegt:

<u>Strafanträge:</u>	139
ASVG	65
AÜG	0
AIVG	1
AVRAG	0
AusIBG	73

Zu 10.:

Bei den Kontrollen wurden folgende Strafen beantragt:

<u>Beantragte Geldstrafen:</u>	850.860,--
ASVG	379.110,--
AÜG	27.750,--
AIVG	500,--
AVRAG	178.000,--
AusIBG	265.500,--

Zu 11. bis 13.:

Personalstand Finanzpolizei Standort Bregenz und Feldkirch: 15,8 Vollbeschäftigungs-äquivalente. Derzeit ist keine Personalaufstockung geplant.

Zu 14.:

Pro Mitarbeiter stehen der Finanzpolizei (umgerechnet vom Budgetansatz) rund 8 Überstunden pro Monat zur Verfügung.

Zu 16.:

Die Zahl der Strafanträge nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz hat sich über die letzten Jahre wie folgt entwickelt:

	2012	2013	2014	2015
Strafanträge AuslBG	123	130	119	210

Zu 17.:

Im Jahr 2015 wurden zu § 153c Strafgesetzbuch (StGB) drei Fälle, zu § 153d StGB ein Fall bearbeitet.

Der Bundesminister:  
Dr. Schelling  
(elektronisch gefertigt)

